

VERSÖHNUNG UND HEILUNG FÜR DIE UKRAINE

(Ein TJCI Projekt inspiriert durch 2Chron 7,14)



Geschichte

Vom 27.-29. August 1941 wurden 23600 Juden aus der Slowakei, Ungarn und der Ukraine in Kamenec Podolski ermordet.

SS-Obergruppenführer Friedrich Jeckeln Kommandeur des deutschen Polizeibatallions 320 hat die erste große Massenerschießung des 2. WK geleitet. Diese grausame Aktion war eingebettet in traditionellem Antisemitismus im Chmelnitzki Bezirk. Der Verlauf ermutigte die Täter, weitere Massenmorde wie z.B. in Babi Jar durchzuführen.

https://en.wikipedia.org/wiki/Kamianets-Podilskyi_massacre

Gottes Einladung

Historiker beschreiben die Fakten, Politiker sollen sicher stellen, dass so etwas NICHT NOCH EINMAL geschieht. Was ist unsere Aufgabe als Volk Gottes?

Wenn mein Volk, das meinen Namen trägt, sich demütigt, betet, mein Angesicht sucht und von ihren bösen Wegen umkehrt, will ich vom Himmel her hören, ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen (2Chron 7,14).

Gott will die Last der Sünden wegnehmen und das Land heilen.

Unsere Einladung

Der Europäische Leiterkreis von TJCI (TOWARD JERUSALEM COUNCIL TWO)

www.tjcieurope.eu) lädt Dich ein zu einer **8-tägigen Versöhnungsreise Ende August 2024**.

Ein Kreis von christlichen Leitern aus verschiedenen Kirchen und Ländern wird dem Weg der Opfer folgen. Du kannst mit uns kommen auf den Strassen, auf denen Juden aus unseren Ländern ihrem Tod in Kamenec Podolski entgegen gingen.

Wie das geht?

Wir werden 8 Tage unterwegs sein von der Slowakei durch Ungarn in die Ukraine. An einigen Orten werden wir zu öffentlichen Versammlungen mit kirchlichen und städtischen Amtsträgern mit jüdischer Beteiligung einladen.

Auf diesem VERSÖHNUNGSWEG werden wir uns demütigen, beten, Gottes Angesicht suchen und unsere Sünden wie auch die unserer Vorfäter bekennen. Wir sind in der Tat davon überzeugt, dass Gott seinen Teil erfüllt: entlasten und heilen.

Zeitplan

20.8. **Šahy** (SK) – ehemaliges jüdisches Ghetto

21.8. **Budapest** (HU) – ehemaliges jüdisches Ghetto – Rumbach Synagoge

23.8. **Uzhhorod** (UA) - ehemaliges jüdisches Ghetto

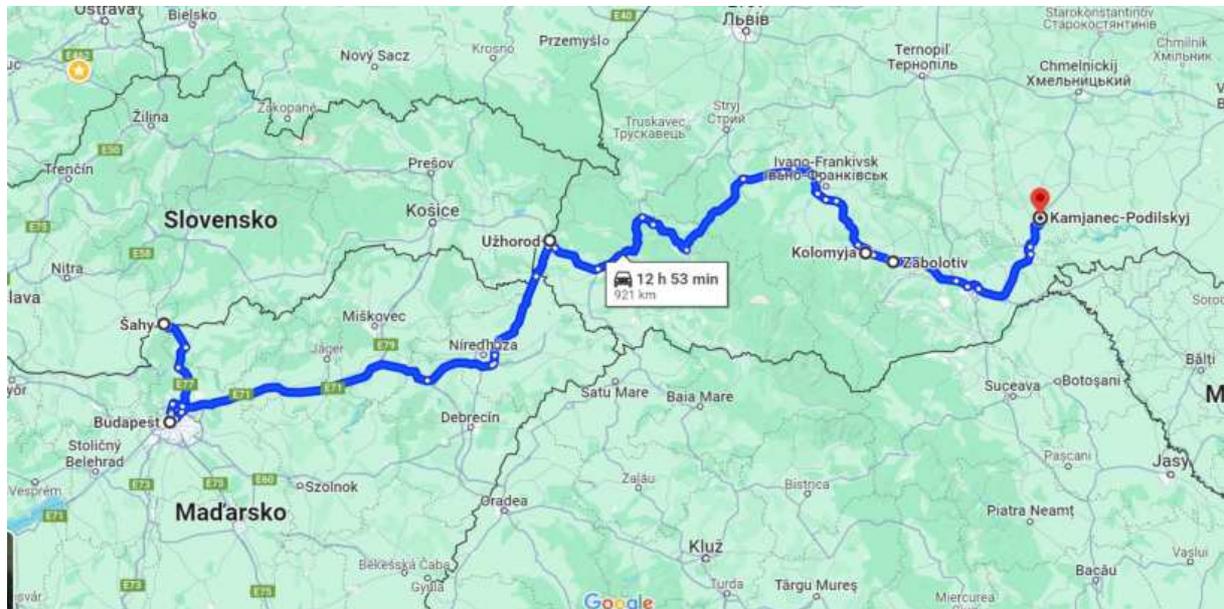
25.8. **Kolomea** – 20km March vom ehemaliges jüdisches Ghetto nach **Zabolotiv** – Massengrab für 1200 Juden

27./28. 8. **Kamenec Podolski** – Massengrab mit 23600 jüdischen Opfern

An allen Orten werden wir öffentliche Bußgottesdienste mit internationaler Beteiligung halten.

Drei wichtige Akzente wollen wir in jedem Gottesdienst setzen:

- > Wir bekennen Sünden gegen die Juden,
- > Wir stehen zu Gottes erwähltem Volk Israel
- > Wir bestätigen ihre fortdauernde Berufung, ein Segen für die Völker zu sein (Gen 12,2-3).



Unser ökumenisches Leiterteam:

Strezo Pavol SL, TJCII-EU Vice-Direktor, röm-kath, Dolny Kubin,
Scholz Rita und Hans-J. D, Evang. Pfarrer i.R., Straubenhardt,
Volodomir Chornopyskiy UA, Pastor der Pentecostal Church, Kameneć Podolski,
Vadim Shkvarynski UA, Mess.- jüd. Gemeinde, Kameneć Podolski,
Holota Olexandra und Olexandr UA, Mess.-jüd. Gemeinde, Ushgorod,
Lescovicova Tatiana CZ/UA, röm.-kath., Prag/Zabolotiv,
Malec Joanna PL, TJCII-EU Kommunikationsmanager, röm.-kath, Krakow,
Dylus Beata and Adam PL, TJCII national leaders, röm.-kath, Katowice,
Simonyi Andi HU, TJCII national leader, Pentecostal Church, Budapest,
Byrtus Jozef CZ, TJCII nationaler Leiter , röm.-kath, Bukovec,
Chmiel Wieslaw CZ, röm.-kath, Jablunkov

Mehr bei:

Pavol.strezo@gmail.com;
pfrhjscholz53@gmail.com

Bild:
Denkmal in Zabolotiv für 1200 Juden

